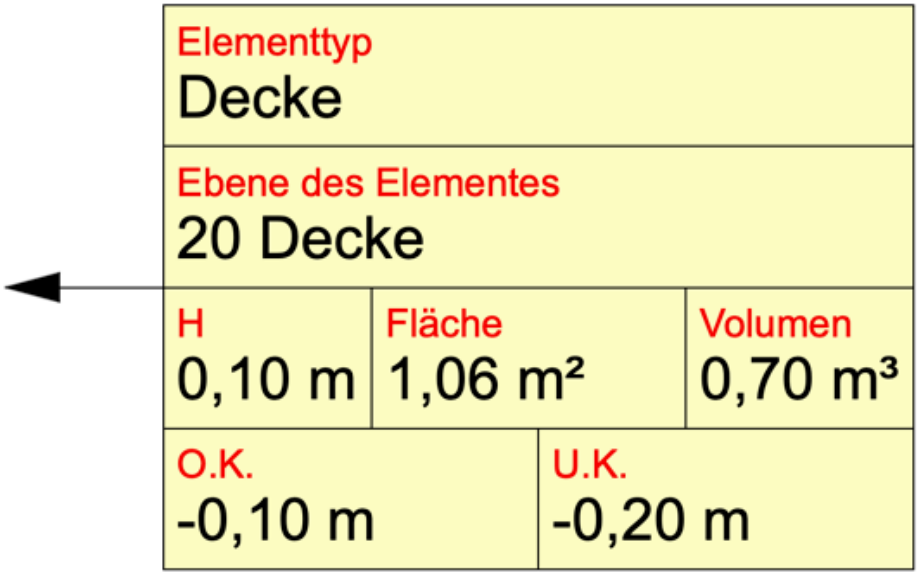

HANDBUCH

Flexi-Text-Label

Ein universelles Etikett für Archicad: beschriftet rund 30 Elementtypen ausschnittabhängig unterschiedlich — als frei konfigurierbare Tabelle aus Freitext, Autotext, Eigenschaften, Abmessungen und Schichtaufbauten. Ein Objekt statt vieler spezialisierter Etiketten.

Die Kapitel 01–02 genügen zum Loslegen. Alles danach ist Nachschlagewerk — das Griffregister am Seitenrand führt hin.

VERSION	STAND	ARCHICAD	LIEFERUMFANG
1.01	04.10.2026	ab 27 · bis 29	ZIP · LCF (Etikett, MVO, Dictionary) + Listenmakro

NEU IN 1.01 Lieferung als **ZIP**: das **Listenmakro** liegt editierbar neben der LCF, die Variantennamen lassen sich jetzt anpassen · fehlt es, gibt es keine Fehlermeldung. Kapitel 01, 02, 06 und Versionshistorie — die Neuerungen aus 1.00 stehen dort ebenfalls.

NEU markiert die Kapitel, die sich mit 1.01 geändert haben. Wer eine ältere Version kennt, liest zuerst diese — die vollständige Übersicht steht in der Versionshistorie, Seite 15.

01	**Überblick** NEU	Was das Objekt kann	3
02	**Schnellstart** NEU	Installation und erste Schritte	4
03	**Bedienoberfläche**	Kopfbereich, Anker, Layout	5
04	**Felder und Inhalte**	Die Matrix, neun Feldtypen	6
05	**Formatierung und Regeln**	Text, Rahmen, Einfärbung, Berechnen	8
06	**Varianten und Modelldarstellung** NEU	Leistungsphasen, MVO-Steuerung	12
07	**Kurzreferenz**	Eine Seite zum Ausdrucken	14
–	**Versionshistorie und Support**	Was neu ist, was zu lesen ist	15

Ein Etikett für alles

Das Flexi-Text-Label ersetzt die Vielzahl spezifischer Einzeletiketten durch ein einziges, frei konfigurierbares Objekt — vom einfachen Raumstempel bis zur mehrspaltigen Bauteiltabelle mit Schichtaufbau.

Universell. Ein Etikett für rund 30 Elementtypen — Wände, Decken, Dächer, Fenster, Türen, Räume, Treppen, Geländer, Fassaden, Öffnungen und mehr. Assoziativ platziert erkennt es den Typ automatisch.

Tabellenlayout. Bis zu 6 Zeilen mit je bis zu 5 Spalten, direkt im Einstellungsdialog aufgebaut. Jedes Feld trägt einen eigenen Inhalt.

Datenvielfalt. Freitext, Autotext, Archicad-Eigenschaften, rund 485 elementspezifische Werte (Abmessungen, Attribute, Schichtaufbauten) sowie Parameter verknüpfter Bibliothekselemente.

Sechs Varianten. Komplette Einstellungs-Sets je Leistungsphase, umgeschaltet über die Modelldarstellung — ein Etikett, viele Pläne.

Zentrale Einheiten. Einheit, Dezimalstellen und Rundung projektweit über das Modelldarstellungs-Objekt (MVO) gesteuert.

MVO und Dictionary stecken in der LCF-Datei und werden mit ihr geladen. Das Listenmakro liegt bewusst separat im ZIP — Objekte in einer LCF lassen sich nicht bearbeiten, die Variantennamen sollen es aber (Kapitel 06).

Abb. 01.1 · Ein Objekt, zwei Darstellungen: die Modelldarstellung steuert, welche Variante im Ausschnitt erscheint.

Installation und erste Schritte

Bibliothek laden, Etikett setzen, Inhalte wählen — mehr braucht es zum ersten Ergebnis nicht.

1 Bibliothek laden

ZIP entpacken. Die LCF-Datei über den Bibliotheken-Manager laden (Etikett, MVO, Dictionary). Den Ordner `Flexi_Listenmakro` komplett in die eingebettete oder eine andere geladene Bibliothek legen.

2 Etikett-Werkzeug wählen

In der Werkzeugpalette das Etikett-Werkzeug aktivieren und dort das `Flexi_Text_Label` auswählen.

3 Am Element platzieren

Assoziativ am Bauteil setzen — der Elementtyp wird automatisch erkannt und die passenden Wertelisten erscheinen.

4 Felder konfigurieren

Zeilen- und Spaltenzahl festlegen, Felder anlegen, je Feld den Inhalt wählen. Die Vorschau-Matrix zeigt den Aufbau.

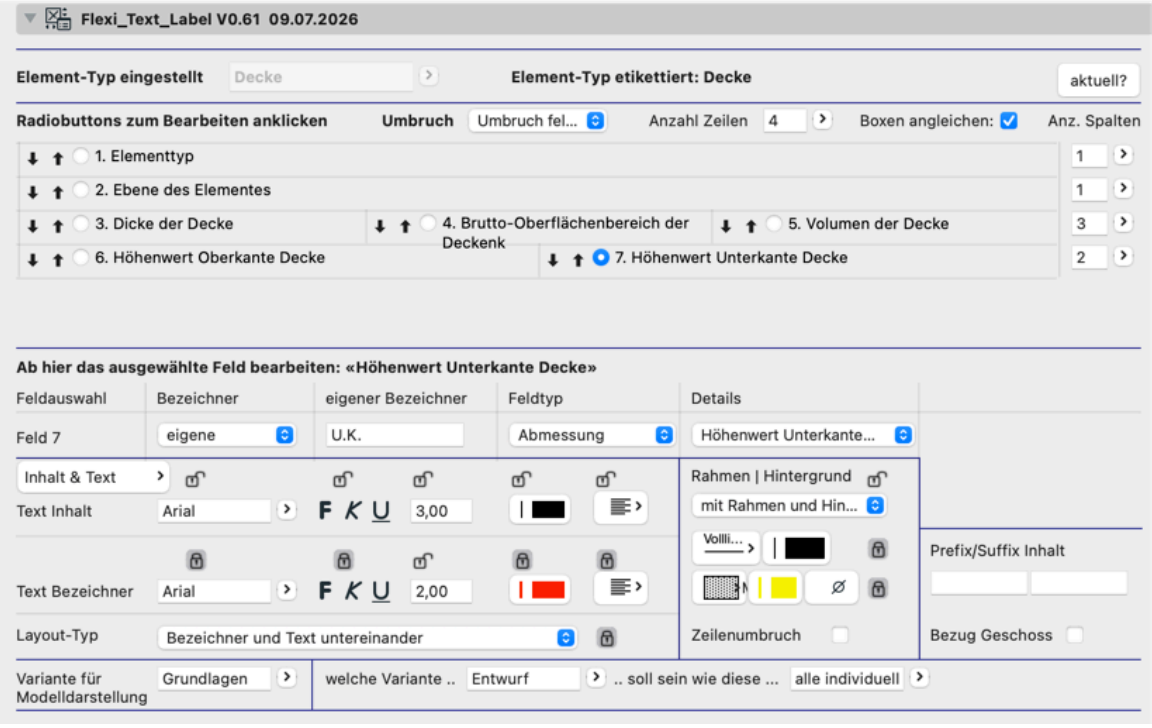

Abb. 02.1 · Alle Einstellungen liegen auf einer Dialogseite; der Feld-Editor unten hat zwei Reiter.

Kopfbereich, Anker und Layout

Alle Einstellungen liegen auf einer Dialogseite. Der untere Feld-Editor hat zwei Reiter: „Inhalt + Text" und „Rahmen + Regeln".

Kopfbereich

- **Element-Typ.** Bei verknüpften Etiketten automatisch erkannt und gesperrt. Unverknüpft stellt man den Typ manuell ein, damit die passenden Wertelisten erscheinen.
- **Anker (1–9).** Nur sichtbar ohne Zeiger. Der gewählte Bezugspunkt (z. B. oben links) bleibt beim Wechsel der Variante oder Textgröße an Ort und Stelle — das Etikett „springt" nicht mehr. Mit Zeiger übernimmt Archicad die Verankerung selbst.
- **Zeiger „ohne" / „Fähnchen".** Nur ohne Archicad-Zeiger. „Fähnchen" setzt ein gefülltes Dreieck an den Kasten; die Spitze liegt im Einfügepunkt, z. B. auf der Wandkante, und zeigt je nach Etikettseite nach links oder rechts. Der Anker ist dabei aus.
- **aktuell?** Prüft online, ob eine neuere Objektversion vorliegt.

Layout-Steuerung

- **Umbruch.** Ohne Umbruch · feldweise aktivierbar · für alle Felder aktiv.
- **Anzahl Zeilen / Spalten je Zeile.** Grundgerüst der Tabelle, bis 6 × 5.
- **Boxen angleichen.** Gleicht die Zeilenbreiten an — der rechte Abschluss aller Zeilen ist bündig.

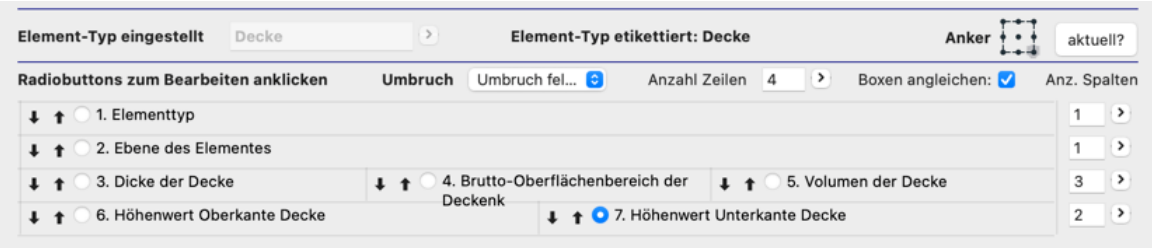

Abb. 03.1 · Kopfbereich mit Layout-Steuerung; rechts das Anker-Raster (nur ohne Zeiger sichtbar).

Die Matrix und die neun Feldtypen

Die Vorschau-Matrix zeigt das Etikett schematisch mit allen Feldern. Ein Klick auf den Radiobutton eines Feldes öffnet darunter dessen Einstellungen.

Feld wählen. Radiobutton in der Matrix anklicken — die Detail-Einstellungen darunter gelten dann für genau dieses Feld.

Umsortieren. Mit den Pfeilen (⬆ ⬇) neben den Feldern verschiebt man Feldinhalte nach oben oder unten.

Jedes Feld hat einen von neun **Feldtypen**, der bestimmt, was angezeigt wird. Die Tabelle rechts unten fasst sie zusammen; die numerischen Typen (5–9) sind zugleich die Basis für Bedingungen und Berechnungen (Kapitel 05).

DIE NEUN FELDTYPEN

TYP	ZEIGT	BESONDERHEIT
(----)	nichts	Feld bleibt leer
Freitext	manueller Text	frei eingegeben
Autotext	Projektinfos	`feste Breite, kein Umbruch`
Elementtyp	Typname	z. B. „Decke"
Eigenschaft	Property	optional MVO-Rundung
Abmessung	Maße, Höhen	Höhenbezug umschaltbar
Attribut	Attribute, Schichten	Schichtaufbau als Liste
Sonstiges	Ebene, ID, GUID	allgemeine Werte
Objektparameter	Bibl.-Parameter	mit Präfix-Filter

Werte, Bezeichner und Sonderfälle

Autotext, Eigenschaft, Abmessung

- **Autotext.** Da Archicad-Autotexte in GDL nicht messbar sind, hat ein Autotext-Feld eine feste Breite, die man am Hotspot am rechten Feldrand zieht; Autotext bricht nie um.
- **Eigenschaft.** Alle für das Element verfügbaren Properties. Längen-, Flächen- und Volumenwerte lassen sich wahlweise mit der MVO-Rundung formatieren (Checkbox „MVO-Rundung").
- **Abmessung.** Elementspezifische Maße und Höhenwerte. Bei absoluten Höhenwerten erscheint die Checkbox „Bezug Geschoss": der Wert wird dann relativ zum Ursprungsgeschoss statt zum Projektursprung angezeigt. Ergibt ein solcher Höhenwert in der Anzeige null, erscheint er automatisch als „±0,00“. Höhenwerte aus *Eigenschaften* erhalten das ± nicht automatisch — dort lässt es sich bei Bedarf als Prefix eintragen.
- **Attribut.** Bei „Parameter der Schichten" oder „Name des Baustoffs" mehrschichtiger Bauteile listet das Feld alle Schichten untereinander auf — mit wählbarer Nummerierung und eigenem Präfix.

Bezeichner, Layout, Prefix/Suffix

- **Bezeichner.** „Standard" (übernimmt den Wertenamen), „aus" (nur der Wert) oder „eigener Bezeichner" (freie Eingabe).
- **Layout-Typ.** Bezeichner und Text untereinander · nebeneinander · Text ohne Bezeichner.
- **Prefix / Suffix.** Freie Zeichenfolgen vor und hinter dem Wert (z. B. Klammern, Kürzel).

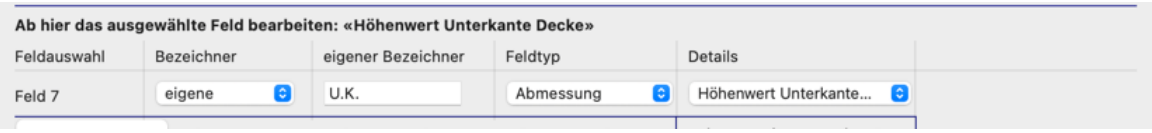

Abb. 04.1 · Feld-Editor: hier wählt man Feldtyp, Bezeichner und Layout je Feld.

> **INFO** Die gängigsten Mengenwerte für Räume (Nettofläche, Umfang, Raumhöhe, Volumen …) holt das Etikett intern selbst und formatiert sie über die MVO-Einstellungen.

Text, Schlösser und Rahmen

Jedes Feld lässt sich einzeln formatieren — oder per Schloss-Symbol einheitlich für das ganze Etikett.

Text-Formatierung

Schriftart, Stil (fett/kursiv/unterstrichen), Größe, Stift und Ausrichtung — getrennt für **Inhalt** und **Bezeichner**, jeweils pro Feld oder einheitlich.

Die Schloss-Funktion

Neben jeder Formatierungsoption sitzt ein Schloss-Symbol. **Geschlossen**: die Einstellung gilt einheitlich für alle Felder. **Offen**: jedes Feld verwendet seine eigene Einstellung.

Rahmen und Hintergrund

Je Feld oder einheitlich: ohne Rahmen · mit Rahmen · mit Hintergrund · mit Rahmen und Hintergrund, dazu Linientyp, Stifte und Schraffur.

Bei offenem Schloss bekommt jedes Feld eigenen Rahmen, Linientyp, Rahmenstift, Schraffurtyp und Schraffurstifte — etwa für eine farblich abgesetzte Kopfzeile.

Abb. 05.1 · Feldweise Farben: bei offenem Schloss hat jedes Feld eigene Rahmen- und Hintergrundeinstellungen.

> **TIPP** Erst ein Feld formatieren, dann die Schlösser für Font und Größe schließen (Grundlayout) — das Schloss übernimmt dabei die Einstellung des gewählten Feldes. Danach gezielt öffnen für Ausnahmen — z. B. eine fette Kopfzeile mit eigener Hintergrundfarbe.

Bedingte Einfärbung

Jedes Feld kann sich abhängig von seinem eigenen Inhalt einfärben — etwa **„Länge kleiner 0,70 → Feld rot"** für zu schmale Türen. Ist ein Grenzwert eingehalten, bleibt das Feld neutral; wird er verletzt, greift das Trefferfarbset (fehlt ein Hintergrund, wird er automatisch aktiviert).

OPERATOREN

GRUPPEVERGLEICH		GEPRÜFT WIRD
Text	gleich · ungleich · enthält · enthält nicht · beginnt · endet	der angezeigte Feldtext
Länge	gleich · ungleich · kleiner · größer · kleiner gleich · größer gleich	Wert in angezeigter Genauigkeit, Eingabe in Projekteinheit
Zahl	gleich · ungleich · kleiner · größer · kleiner gleich · größer gleich	Wert in angezeigter Genauigkeit (Fläche m², Volumen m³, Stück)

Farben bei Treffer: Schraffurtyp, Schraffur-Vordergrund- und -Hintergrundstift sowie Textstift für Inhalt und Bezeichner.

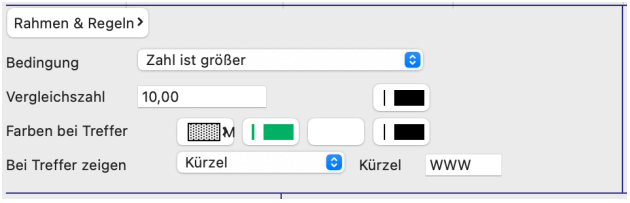

Abb. 05.2 · Bedingung im Dialog: das Feld färbt sich bei erfüllter Regel.

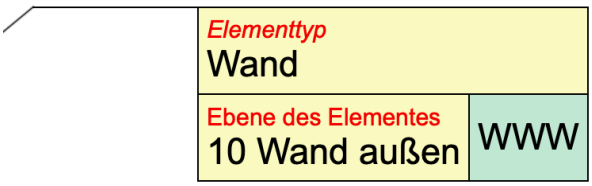

Abb. 05.5 · Ergebnis im 2D-Etikett: das getroffene Feld ist farbig hinterlegt.

Berechnen mit Feldwerten

Im Reiter **„Berechnung"** (bei numerischen Feldtypen: Eigenschaft, Abmessung, Attribut, Sonstiges, Objektparameter) kann ein Zahlenfeld seinen Wert **weiterverrechnen** — für Aufschläge, abgeleitete Größen (z. B. Länge × Breite = Fläche) oder Nachweise. Setzen Sie das Häkchen **„Berechnung"**; die Rechnung ist immer nach demselben Schema aufgebaut:

`Feldwert` `+ − × ÷` `Operand 2` `+ − × ÷` `Konstante` `= Ergebnis`

Nur der **Feldwert** ist Pflicht — Operand 2 und Konstante lassen sich mit „(ohne)" weglassen.

DIE BAUSTEINE

Feldwert	der Wert, den das Feld ohnehin zeigt — der erste Operand, immer dabei
Operand 2	ein zweiter Wert, wählbar aus **Abmessung** oder **Eigenschaft** des Elements
Konstante	eine feste Zahl — Faktor, Zuschlag oder Offset
Format	Zahl · Länge · Fläche · Volumen — bestimmt Einheit und Rundung (über die MVO)
Formel anzeigen	stellt die Rechnung vor das Ergebnis, z. B. `1,06 * 1,20 = 1,27 m²`

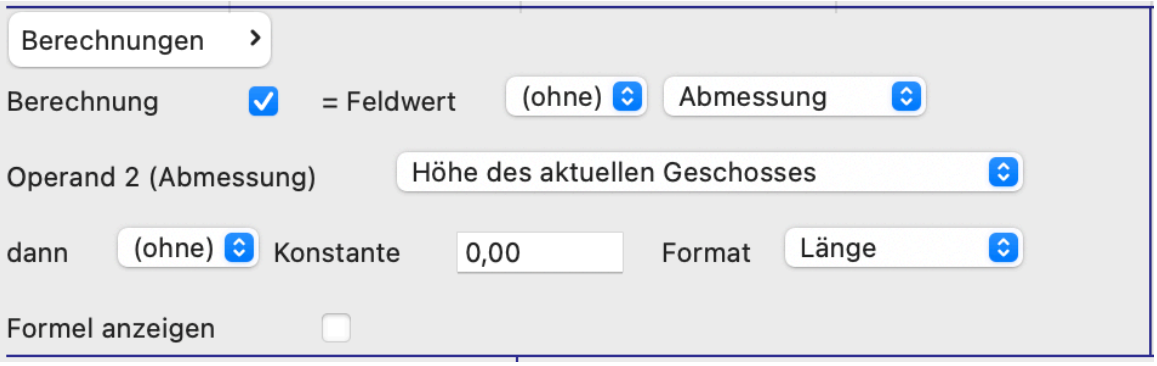

Abb. 05.3 · Der Berechnungs-Reiter: Feldwert × Operand 2 × Konstante, mit wählbarem Ergebnisformat.

> **INFO** Das Ergebnis lässt sich mit der **Bedingung** (Reiter „Rahmen & Regeln") einfärben — z. B. rot, sobald ein Grenzwert überschritten wird. So werden Nachweise direkt im Plan sichtbar.

Textbearbeitung — und Rechen-Beispiele

Diese Seite bringt zunächst **Rechen-Beispiele** zum Berechnen-Reiter und darunter die **Textbearbeitung** — das nachträgliche Kürzen oder Zerlegen des Feldinhalts, bei jedem Feldtyp.

RECHEN-BEISPIELE

ZIEL	EINSTELLUNG
Fläche + 20 %	Feldwert Fläche · × · Konstante 1,20 · Format Fläche
Länge × Breite = Fläche	Feldwert Länge · × · Operand 2 „Breite" · Format Fläche
Wandhöhe – 0,10 m	Feldwert Höhe · – · Konstante 0,10 · Format Länge

Textbearbeitung

Manchmal soll nur ein Teil eines Werts erscheinen. Die Textbearbeitung greift auf den fertigen Feldinhalt zu:

OPERATIONEN

erste / letzte N Zeichen	behält die ersten bzw. letzten N Zeichen (N frei wählbar)
ab Zeichen N	alles ab Position N bis zum Ende
vor / nach Trennzeichen	alles vor bzw. nach dem ersten Vorkommen eines Trennzeichens
ersetzen	Suchtext durch Ersetzungstext (alle Vorkommen)

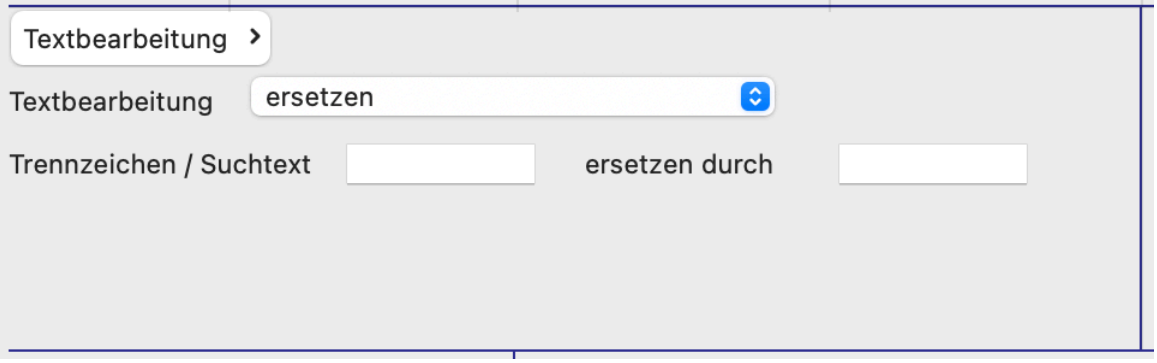

Abb. 05.4 · Textbearbeitung: Beispiel „WAND-EG-01" mit „nach Trennzeichen –" ergibt „EG-01".

Leistungsphasen und zentrale Steuerung

Das Etikett speichert sechs vollständige Einstellungs-Sets. Welches im Ausschnitt erscheint, entscheidet die Modelldarstellung — nicht das einzelne Etikett.

Varianten

Sechs Sets, vorbenannt nach Planungsphasen (Grundlagen, Vorplanung, Entwurf, Genehmigung, Ausführung, Deckenspiegel). Unten im Dialog wählt man die aktive Variante; alle Einstellungen gelten nur für diese.

Übertragen. „welche Variante … soll sein wie diese …" kopiert ein komplettes Set auf ein anderes — niemand fängt bei null an.

Modelldarstellung (MVO)

Das Objekt `Flexi_Text_Label_MVO` ist der globale Controller unter *Dokumentation → Modelldarstellung*.

Einheiten. Zentral je Elementtyp für Längen, Flächen, Volumen und Winkel: Einheit, Dezimalstellen, Rundung. Eine Änderung wirkt sofort auf alle Etiketten im Projekt.

Varianten-Zuweisung. Je Set legt man fest, welcher Elementtyp welche Variante zeigt.

Abb. 06.1 · Varianten-Zuweisung: je Modelldarstellungs-Set legt man fest, welcher Elementtyp welche Variante zeigt — z. B. Wände „Entwurf", Fenster bereits „Ausführung".

Fortsetzung: Variantennamen und Einheiten →

Variantennamen und Einheiten

Variantennamen

Die Variantennamen stehen zentral im Objekt `Flexi_Text_Label_Listenmakro`. Dazu das Objekt über *Ablage → Bibliotheken und Objekte → Objekt öffnen* öffnen und die Namen in seiner Bedienoberfläche umbenennen, ergänzen oder umsortieren — **nicht** im Einstellungsdialog eines platzierten Etiketts. Etikett und MVO übernehmen die Namen automatisch.

Ablage des Listenmakros NEU 1.01

Weil Objekte in einer LCF-Datei nicht bearbeitet werden können, liegt das Listenmakro außerhalb der LCF im Ordner `Flexi_Listenmakro`. Den Ordner **komplett** in die **eingebettete Bibliothek** des Projekts oder in eine **andere geladene Bibliothek** legen. Er enthält das Makro und die kleine Markierungsdatei `flexi_listenmakro.png` — beide gehören zusammen: An der Markierung erkennen Etikett und MVO, dass das Listenmakro geladen ist.

Fehlt der Ordner, erscheint keine Fehlermeldung; Etikett und MVO behalten dann die zuletzt gespeicherten Variantennamen. Änderungen an den Namen wirken erst, wenn der Ordner geladen ist.

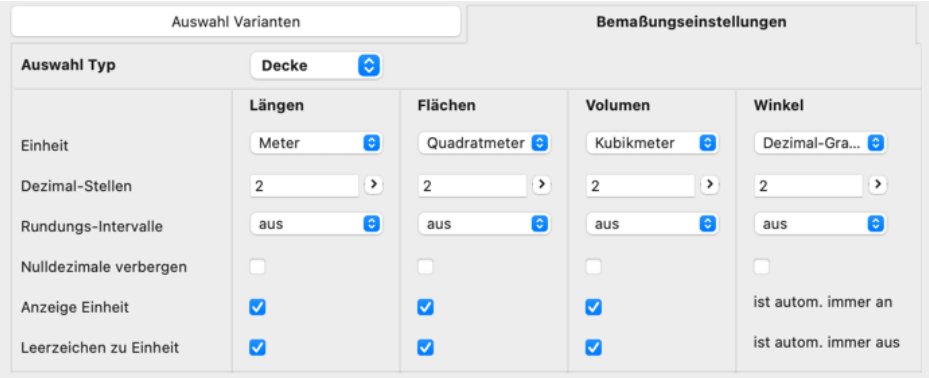

Abb. 06.2 · Einheiten, Dezimalstellen und Rundung je Elementtyp — zentral für Längen, Flächen, Volumen und Winkel.

Flexi-Text-Label auf einen Blick

Diese Seite ist zum Ausdrucken gedacht — alles Wesentliche ohne Fließtext.

DIE NEUN FELDTYPEN

Leer / Freitext / Autotext	1–3
Elementtyp	4
Eigenschaft	5
Abmessung	6
Attribut	7
Sonstiges	8
Objektparameter	9

BEDINGUNG · OPERATOREN

`=` `≠` `enthält` `beginnt` `endet` `<` `>`

Text-, Längen- und Zahlvergleich; Trefferfarben je Feld.

MITGELIEFERTE OBJEKTE

OBJEKT	ROLLE
Flexi_Text_Label	das Etikett selbst
Flexi_Text_Label_MVO	Einheiten- und Varianten-Steuerung
Flexi_Text_Label_Dictionary	Mehrsprachigkeit
Flexi_Text_Label_Listenmakro	Variantenliste — separat im ZIP, editierbar

MERKSÄTZE

- Assoziativ setzen — Typ wird erkannt
- Anker nutzen: Etikett bleibt beim Variantenwechsel stehen
- Autotext-Breite am rechten Hotspot ziehen
- Schloss zu = einheitlich, Schloss offen = je Feld

VORAUSSETZUNG

Archicad ab Version 27 (getestet bis 29). Ohne das mitgelieferte MVO-Objekt fehlt die zentrale Einheiten- und Variantensteuerung. Das ZIP enthält alles Nötige: die LCF-Datei und den Ordner `Flexi_Listenmakro`.

Was sich geändert hat

Jede Zeile nennt das betroffene Kapitel. So weiß man nach einem Update in einer Minute, was zu lesen ist.

1.01 04.10.2026 AKTUELL	NEU · 02	Lieferung als ZIP: das Listenmakro liegt editierbar neben der LCF (Ordner Flexi_Listenmakro).
	GEÄND · 06	Fehlt das Listenmakro, behalten Etikett und MVO die gespeicherten Variantennamen — ohne Fehlermeldung.
	FIX · 03	Einstellungsdialog blieb in 1.00 leer; Etikettanzeige ohne aktives Modelldarstellungs-Objekt korrigiert.
1.00 03.10.2026	NEU · 03	Zeiger „Fähnchen" für Etiketten ohne Archicad-Zeiger: Dreieck am Kasten, Spitze im Einfügepunkt.
	NEU · 05	Bedingungen „kleiner gleich" und „größer gleich" für Längen und Zahlen.
	NEU · 04	Höhenkoten mit dem Wert null erscheinen als „±0,00".
	GEÄND · 05	Schloss schließen übernimmt die Einstellung des gewählten Feldes; Bedingungen vergleichen in angezeigter Genauigkeit.
	GEÄND · 03	Tooltips für alle Eingabefelder; schnellerer Neuaufbau bei vielen Etiketten.
	FIX · 04	Höhenbezug Decken-OK/-UK und Basishöhe: Projektnull bzw. Geschoss jetzt korrekt.
0.62 30.08.2026	NEU · 05	Bedingte Feldanzeige: bei erfülltem Grenzwert zeigt das Feld statt des Werts wahlweise ein Kürzel (z. B. „K") oder nur die Trefferfarbe als kompaktes, quadratisches Farbfeld — für Ampel- und Statusdarstellungen.

Weiter: frühere Versionen und Support →

Frühere Versionen, Updates und Support

0.61 09.07.2026	NEU · 03	Ankerpunkt (1–9): das Etikett bleibt beim Varianten- und Größenwechsel an seinem Bezugspunkt stehen.
	NEU · 05	Bedingte Feld-Einfärbung: Text-, Längen- und Zahlvergleich mit frei wählbaren Trefferfarben.
	NEU · 05	Berechnen mit Feldwerten: Feldwert × Operand 2 × Konstante, wählbares Ergebnisformat, optionale Formel-Anzeige.
	NEU · 05	Textbearbeitung je Feld: kürzen, ab/vor/nach Trennzeichen zerlegen, ersetzen.
	NEU · 05	Feldweise Rahmen-, Hintergrund- und Schraffurfarben bei geöffnetem Schloss.
	GEÄND · 04	Autotext-Felder mit fester, am Hotspot ziehbarer Breite; Autotext bricht nicht mehr um.
	GEÄND · 06	MVO-Rundung auch für Eigenschaften; Höhenwerte wahlweise zum Projektursprung oder Ursprungsgeschoss.
0.40 17.06.2024	NEU · —	Erste Alpha-Fassung: universelles Etikett für alle Elementtypen mit Varianten und Feldmatrix.

SO ERKENNST DU UPDATES

NEU im Inhaltsverzeichnis am Kapitel

NEU · 05 Zeile hier, mit Kapitelnummer zum Nachlesen

NEU 1.01 Kasten am Kapitel- bzw. Abschnittsanfang

HIST Griffregister-Reiter dieser Seite

SUPPORT

Fragen und Anregungen sind willkommen — sie helfen bei der Weiterentwicklung. Per Mail an jo@b-prisma.de.

DIESES HANDBUCH

Deutsche Fassung, Stand 04.10.2026. Die englische Fassung erscheint als eigenes Dokument Flexi_Text_Label_Manual_EN im identischen Layout.